

Mareike Popp

Arbeitstitel der Dissertation:

„Sozialer Raum und Lebenszufriedenheit im Alter - soziale Netzwerke und außerhäusliche Mobilität“

Name und Hochschule der Betreuer_innen:

Frau Prof. Dr. Engelhardt-Wölfler (Professur für Demografie), Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Frau Prof. Dr. Hammer, Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg

Herr Prof. Dr. Fischbach (Professur für Wirtschaftsinformatik insb. soziale Netzwerke), Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Abstract:

Die Dissertation beschäftigt sich mit der Frage, inwiefern sozialräumliche Einflüsse auf die allgemeine Lebenszufriedenheit im Alter wirken.

Es wird in einem ersten Schritt untersucht, ob die Sozial- und Infrastruktur unterschiedlicher Gebiete in Deutschland die Lebenszufriedenheit im Alter beeinflussen und welche sozio-ökonomischen Merkmale (Alter, Geschlecht, Einkommen, Gesundheitszustand) und Faktoren wie die Größe des sozialen Netzwerkes oder auch die Alltagsmobilität älterer Personen, die bei der Lebenszufriedenheit eine Rolle spielen. Anhand einer Analyse des Deutschen Alterssurveys, in Verbindung mit Indikatoren zur Raum- und Stadtentwicklung in Deutschland wird gezeigt, welche Determinanten der Lebenszufriedenheit im Alter ausfindig gemacht werden können.

Im zweiten Schritt wird im Dissertationsprojekt eine Feldstudie mit einer Mobilitätsmessung und teilstrukturierten Befragungen im ausgewählten ländlichen Gebiet durchgeführt. Die Fallstudie geht der Fragestellung nach, welche Mobilitätsmuster sich für ältere Personen aufzeichnen lassen und inwiefern geografische Merkmale, soziale Netzwerke und Alltagsmobilität die Lebenszufriedenheit im Alter bestimmen. Die Erhebung von Bewegungsdaten wird mit Hilfe von „Global Positioning System-Tracking“ erfolgen. Die Arbeit testet damit eine neue Methode der wissenschaftlichen Mobilitätsmessung, die nicht nur vollständiger als Herkömmliche ist, sondern auch Daten mit Ortsbezügen liefert, die anschließend digital kartographiert und ausgewertet werden können. Diese Studie trägt zur besseren Erfassung und Verständnis der Mobilität im Raum bei und testet eine neue Technik der Sozialraumanalyse.

Publikationen und Vorträge (Auswahl):

„Mobilitätsverhalten und Mobilitätsplanung“ (2018). In: Ross, Frieso; Rund, Mario; Steinhaußen, Jan (Hrsg.) „Alternde Gesellschaften gerecht gestalten – Stichworte für die partizipative Praxis“. Verlag Barbara Budrich Opladen. S. 131 – 146.

„Sustainability and gender: a mixed-method analysis of urban women’s mode choice with particular of e-carsharing“. Gemeinsam mit Ines Kawgan-Kagan, Technical University Berlin, HTW Berlin. In: Transportation Research Procedia (TRP). Elsevier. Jahr 2018. Jahrgang/Volume 31. S. 146 – 159.

„Lebenszufriedenheit consideration und soziale Teilhabe im Alter – Disparitäten regionaler Versorgungsstrukturen und sozialstrukturelle Ungleichheiten“ (2016). In: Landesseniorenrat Thüringen (Hrsg.) „Lebenslagen im Alter. Entwicklungen und Perspektiven.“ Sonderheft des Seniorenreports. Erfurt.

„ALTER: Problem der `Überalterung` oder Erfolgsgeschichte moderner Gesellschaften? – Analyzing the past to prepare for the future“. Vortrag und projektspezifischer Impuls als Diskussionsgrundlage im Masterstudiengang ZukunftsDesign. Hochschule Coburg. 10.11.2017

„Strukturwandel und Bevölkerungsentwicklung“. Vortrag im Rahmen des Seminarangebots
„Strukturwandel im ländlichen Raum – Beispiele aus Thüringen und Hessen an der ehemaligen
innerdeutschen Grenze“ Point Alpha Akademie, Geisa. 05.09.2017

Lehrtätigkeit (Auswahl):

WiSe 2017/18 und WiSe 2018/19: Ringvorlesung „Lebenslagen“; Modul
Sozialarbeitswissenschaften I; Studiengang Bachelor Soziale Arbeit 1. Semester, Hochschule Coburg;

WiSe 2017/18 und WiSe 2018/19: Wahlpflichtfach „Lebenslagen“; Modul
Sozialarbeitswissenschaften III; Studiengang Bachelor Soziale Arbeit 3. Semester, Hochschule Coburg;

WiSe 2018/19: Seminar „Theoretische Zugänge“, Modul Theoretische Fundierung und spezielle
Aufgabenstellungen Institutioneller Sozialarbeit und des Sozialmanagements; Studiengang Master
Soziale Arbeit 2. Semester, Hochschule Coburg